

Achtung Videoüberwachung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Gemeinde Grömitz
Mark Burmeister
Kirchenstraße 11
23743 Grömitz
Telefon: 04562 69-0
E-Mail: poststelle@groemitz.landsh.de



Externer Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Grömitz:

Firma FKC Consult GmbH
datenschutz@groemitz.landsh.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung bilden

Art. 6 Abs. 1 S.1 e) DSGVO,

Art. 6 Abs. 3 DSGVO i.v.m. § 20 LDSG-SH, §162 LVWG

Die Videoüberwachung dient folgenden Zwecken:

- Schutz vor Gewalt gegen Gäste, Besucher, Mitarbeiter u.a.
- Schutz des Eigentums der Gemeindebehörde vor Übergriffen, Vandalismus und weiteren Straftaten
- Verbesserung der Strafverfolgung durch Beweissicherung bei Vandalismus, Sachbeschädigung, Diebstahl und sonstigen strafbaren Handlungen
- Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden

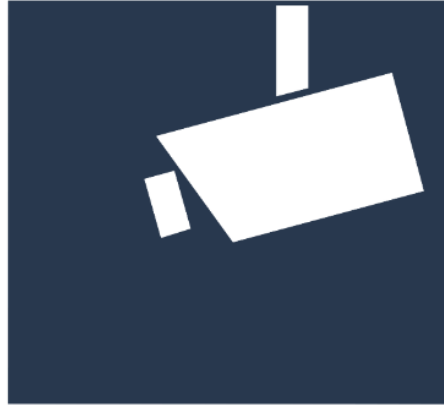
- Schutz von Leben und Gesundheit von Personen, die sich an öffentlich zugänglichen Wegen und Plätzen aufhalten.
- Wahrnehmung des Hausrechts, Eigentumsschutz sowie Verbesserung der Prävention und Strafverfolgung.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Videobilder der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Die Speicherdauer beträgt in der Regel 96 Stunden (Ringspeicherverfahren). Bei Verdacht auf eine Straftat erhöht sich die Speicherdauer entsprechend den Verjährungsvorschriften.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

<https://www.groemitz.eu/datenschutz>



Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO). Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Schleswig-Holstein ist die zuständige Aufsichtsbehörde das ULD in Kiel.